

PRESSEINFORMATION

Ostereier sind unverwüstlich

Familienbräuche bei allen Altersgruppen beliebt / Allensbach-Umfrage für das FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V.

Mainz, 11. April 2006 – Auf die Frage „Was machen Sie normalerweise zu Ostern?“ nennen rund 60 Prozent der Deutschen vor allem das gemeinsame Oster-Essen mit der Familie und die Osterdekoration als für sie unverzichtbare Bräuche. Bei Familien mit kleinen Kindern steht die Ostereiersuche mit 71 Prozent an erster Stelle. Das ergibt eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des FORUM FAMILIE STARK MACHEN unter rund 2100 Personen. Allerorten hat die Osterzeit die Deutschen fest im Griff. Lediglich 2 Prozent der Befragten entwickeln keine besondere Osteraktivität. Weitere Favoriten sind ein gemütlicher Tag alleine oder mit der Familie (55 Prozent) sowie der traditionelle Osterspaziergang (52 Prozent).

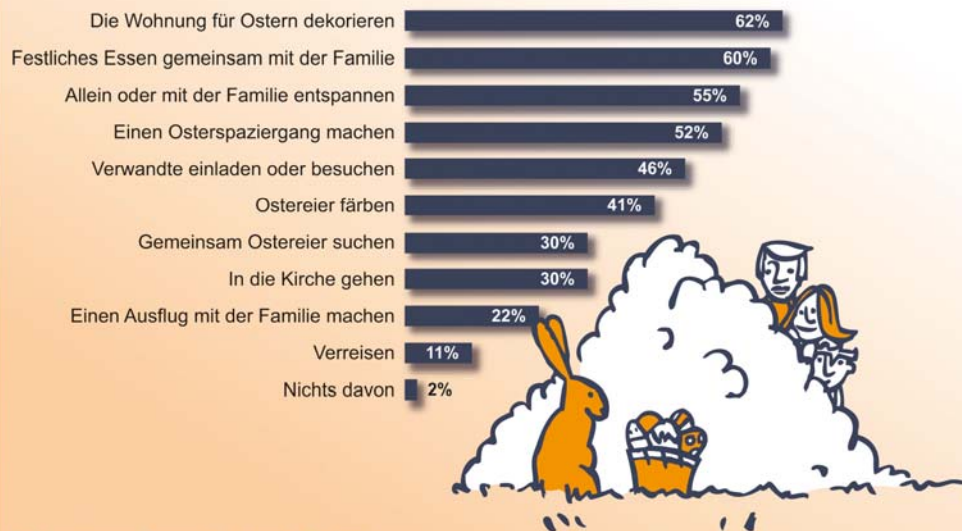
Von besonderer Bedeutung ist die Auffrischung von Familienbeziehungen an den Festtagen. Fast jeder zweite lädt zu Ostern Verwandte ein oder macht selbst einen Besuch in der Familie (46 Prozent). Jeder fünfte unternimmt einen Familienausflug (22 Prozent).

Der Osterhase lässt sich natürlich am liebsten bei den Kleinsten blicken (71 Prozent). Doch auch die Eltern der 10 bis 14-jährigen begleiten noch zu 59 Prozent die Eiersuche ihrer Kinder. Sogar in der Phase der Ablösung von den Eltern verschwindet dieser Brauch nicht vollständig. Jede fünfte Familie mit Teenagern ab 15 Jahren berichtet davon (21 Prozent) und selbst junge kinderlose Erwachsene lassen sich das Ostereiersuchen nicht nehmen (23 Prozent). Dass überhaupt Osterstimmung aufkommt, ist vor allem den Frauen zu verdanken. Von ihnen geht zum Osterfest ein besonders starker Impuls aus. Sie geben sich spürbar Mühe mit der Gestaltung des Festes: So stellen z.B. drei Viertel einen Osterstrauß auf oder kümmern sich um eine hübsche Dekoration (78 Prozent).

Der Kreis der Osterurlauber hingegen ist kleiner, als es die Bilder von überfüllten Autobahnen und Flughäfen vermuten lassen. Gerade einmal 11 Prozent der Befragten geben an zu verreisen.

Aus Sicht des FORUM FAMILIE STARK MACHEN sind vor allem die vielen Familienaktivitäten ein zusätzliches Signal für die ungebrochene und noch zunehmende Bedeutung der Familie. Ostern ist eine Zeit, die Menschen zum Austausch innerhalb der Familie und zur Beziehungspflege nutzen.

Was unternehmen Sie an Ostern?



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahren
Quelle: Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V., April 2006

Diese und weitere Presseinformationen und Infografiken unter www.familie-stark-machen.de.

FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V.

FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V. ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenschluss von Menschen, die die Zukunft der Familien- und Generationenbeziehungen aktiv gestalten wollen. Das derzeit von der Öffentlichkeit geprägte Image von Familie als Problemfall soll verbessert werden: Familie ist vor allem eine Leistung ihrer angehörigen Mitglieder, ihrer Haltung und Fähigkeit, Beziehungen zu gestalten. Die Familie als Ort der Sinnstiftung und des Lebensglückes. Das FORUM FAMILIE STARK MACHEN will mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten die Verständigung über die Kultur von Familien- und Generationenbeziehungen in der Öffentlichkeit fördern und vertiefen.

Die Initiatoren des FORUM FAMILIE STARK MACHEN sind

- Prof. Dr. Hubertus Brantzen, Mainz
- Michael Behrent, Oberursel
- Dr. Wilhelm Haumann, Allensbach
- Manuel Herder, Freiburg
- Karl-Heinz B. van Lier, Mainz

Dem Kuratorium gehören an: Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Gundula Gause, Journalistin, Manfred Kock, Präses i.R. der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kardinal Karl Lehmann, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Markus Schächter, Intendant des ZDF und Prof. Dr. Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutsche Bank AG.

Kontakt:

SCRIPT Corporate + Public Communication GmbH
Alexander Hirsch
An der Herrenmühle 7-9
61440 Oberursel
T. 06171 2847-281
E-Mail: info@familie-stark-machen.de